



südwest

Dr. Flora Peschek-Böhmer · Gisela Schreiber

Heilsteine auf einen Blick

Altes Wissen praktisch nutzen



Vorwort	4
Wie Sie die Karten nutzen können	7
Die vier Elemente und die Persönlichkeitstypen	7
Die zwölf Tierkreiszeichen	9
Die Wirkung der Heilsteine auf die Chakras	14
Die sieben Kristallformen	18
Die körperlichen Entsprechungen der Heilsteine	19
Die seelischen Entsprechungen der Heilsteine	21
Die Heilwirkung der Steine	21
Die praktische Anwendung	22
Pflege und Aktivierung der Heilsteine	24
Steinweisheit	25
Die Geschichte der Steine	27
Wie Steine entstehen	27
Primärgestein – die Glut kühlt aus	28
Sekundärgestein – von der Natur geschliffen	30
Tertiärgestein – Umwandlung unter Druck	30
Heilsteine in Mythologie und Geschichte	31
Informationen zu den Steinporträts	35
Die Bedeutung und Heilkraft der Farben	35
Die Härtegrade der Steine	37
Die verschiedenen Edelsteinformen	38
Die Heilsteine im Porträt	41
Häufige Beschwerden von A bis Z	90
Register/Impressum	95

Vorwort

So, wie in der Natur Heilpflanzen wachsen, die von alters her von naturheilkundlichen Frauen und Ärzten genutzt werden, gibt es auch Heilsteine, die bei zahlreichen Beschwerden körperlicher wie psychischer Art eingesetzt werden können. Diese auf Erfahrung beruhende Heilkunde wird seit Jahrtausenden weitergegeben. Sie ist schulisch bislang nicht erlernbar und wissenschaftlich nicht zu beweisen. Und doch gibt es unzählige Belege für erfolgreiche Heilungen dank der Steine und ihrer natürlichen Wirkung.

Lernen Sie wichtige therapeutisch nutzbare Edelsteine kennen, und machen Sie sich mit ihrer Heilweise vertraut. Mit dem speziell zu Ihnen passenden Stein können Sie jeden Tag Ihr Immunsystem und Ihre körperliche Abwehr unterstützen. Dann machen Ihnen Stress und Belastungen in Beruf und Privatleben weniger aus, und Sie werden zufriedener und ausgeglichener leben. Außerdem können Sie sich und Ihrer Familie mit einzelnen Steinen gezielt im Krankheitsfall helfen. Natürlich ersetzt die Steintherapie nicht den Arztbesuch, ist keine Schnellheilmethode – Heilsteine wirken langsam – und kann keine Wunder vollbringen. Doch als begleitende Behandlungsweise können Edelsteine sehr wirkungsvoll sein. Dabei ist es übrigens vollkommen unerheblich, ob Sie an die Wirksamkeit glauben oder nicht; der Stein wird den Körper beeinflussen, gleichgültig, ob sein Träger von seiner Wirkung überzeugt ist oder nicht.

Die »Heilsteine auf einen Blick« setzen sich zusammen aus 48 Karten und einem begleitenden Buch. Es sind die Karten, die im Vor-

dergrund stehen. Das Buch bietet zusätzliches Wissen und Hintergrundinformationen. Auf den Karten werden 48 wichtige Heilsteine im Foto abgebildet, jeweils vier Karten für jedes Sternzeichen. Auf der Rückseite jeder Karte finden Sie das Steinporträt: den Namen des Steins, welchen Körperteilen er entspricht, welche seelischen Zustände ihm zugeordnet sind, welche Heilwirkung er haben kann, wie man ihn praktisch anwendet, pflegt, entlädt und aktiviert. Gleich auf den ersten Blick können Sie anhand der Symbole erkennen, welchem Element – Feuer, Wasser, Erde, Luft – und welchem Sternzeichen er zugeordnet wird, welche Chakras mit ihm beeinflusst werden können und in welcher Form er kristallisiert. Eine Steinweisheit, ein Spruch, der mit den Eigenschaften des Steins bzw. mit Besonderheiten des betreffenden Sternzeichens in Zusammenhang steht, rundet Ihre Karten ab.

Weitere Informationen zu den 48 Steinen finden Sie in diesem Buch, beispielsweise zu ihrer Geschichte und den Legenden, die sich um sie gebildet haben, zu den besonderen Wirkungen auf die ihnen zugeordneten Tierkreiszeichen und zu ihren magischen Eigenschaften. Außerdem werden Sie vertraut gemacht mit eventuellen weiteren Steinnamen, den jeweiligen Fundorten, den verschiedenen Farbvarianten, den chemischen Formeln und den Härtegraden der Steine, den im Handel erhältlichen Steinformen und ihren Kristallisationsformen.

Darüber hinaus liefert Ihnen das vorliegende Buch interessante Informationen zur Entstehung von Steinen, zur Geschichte der Steinheilkunde, zu den verschiedenen Steinvarianten und -bearbeitungen und vieles mehr ...



Wie Sie die **Karten nutzen** können

Auf den Bildseiten der Karten werden Ihnen die Heilsteine vorgestellt. Lernen Sie – gewissermaßen wie bei einem Memory-Spiel –, sie anhand der Abbildungen zu unterscheiden und zu benennen. Mit der Zeit werden Sie aufgrund der Farbe und Form erkennen, welche vier Heilsteine zu Ihrem Sternzeichen – oder dem Ihres Partners, Ihrer Kinder usw. – passen. Sie können natürlich auch nach dem Zufallsprinzip blind eine Karte ziehen oder sich einfach von Farbe, Form, Leuchtkraft und Schönheit der Steine ansprechen lassen. Wählen Sie z. B. für sich spontan den Stein aus, der Ihnen besonders gut gefällt – dies ist oft der unverfälschteste Weg zu Ihrem Stein. Denn unbewusst, ohne die Hintergründe oder die Wirkungsweise zu kennen, werden Sie zu dem Stein greifen, der Ihnen in der jeweiligen Situation besonders wohltut.

Die vier Elemente und die Persönlichkeitstypen

Auf den Rückseiten der Karten finden Sie in der linken oberen Kartenecke die Symbole für die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde oder Luft. Anhand der jeweiligen Farbe und der Art des Symbols kön-

nen Sie so sofort erkennen, welchem Element das Sternzeichen und der Heilstein zugeordnet werden.

Die Lehre von den Elementen als Grundlage philosophischer und naturwissenschaftlicher Systeme findet man in verschiedener Form in den unterschiedlichsten Kulturkreisen. Im abendländischen Kulturkreis existiert seit über 3500 Jahren die Überzeugung, dass die Welt aus vier Elementen besteht. Sie werden sowohl als kosmische Grundenergien als auch als psychologische Charaktereigenschaften des Menschen angesehen: Die Schöpfung sowie der einzelne Mensch werden durch unterschiedliche Anteile an den vier Elementen charakterisiert.

Diese Einteilung ist auch Grundlage der Erfahrungsmedizin und der Konstitutionstherapie. In Analogie zu den vier Elementen wurden in der Folge daraus die vier Temperamente abgeleitet: *cholерisch* (Feuer), *phlegmatisch* (Wasser), *melancholisch* (Erde) und *sanguinisch* (Luft). Mit dem cholерischen Temperament verbindet man einen leidenschaftlichen, jähzornigen, energiegeladenen Willensmenschen, mit dem phlegmatischen einen weichen, langsamen, behäbigen Gefühlsmenschen, mit dem melancholischen einen schwermütigen, leicht verzagenden, schweren Tatmenschen und mit dem sanguinischen einen intellektuellen, lebhaften, leichtblütigen, frohen Optimisten. Die vier Temperamente spielen noch heute in der modernen Psychologie und der Naturheilkunde eine wichtige Rolle.

In der Astrologie werden die vier Elemente mit den zwölf Tierkreiszeichen in Verbindung gebracht. Jedem der Elemente und Temperamente sind jeweils drei Sternzeichen zugeordnet:



Feuerzeichen sind Widder, Löwe und Schütze.



Wasserzeichen sind Krebs, Skorpion und Fische.



Erdzeichen sind Stier, Jungfrau und Steinbock.



Luftzeichen sind Zwillinge, Waage und Wassermann.

Die zwölf Tierkreiszeichen

Seit je, in allen Kulturen, versucht der Mensch, den Einfluss der Sterne auf den Lauf seines Lebens zu ergründen. Nach der Lehre der Astrologie prägt ihn das Tierkreiszeichen, in dem er geboren wurde, sein Leben lang. Es beeinflusst seinen Charakter und seine Seele und bedingt seine Gesundheit bzw. die Veranlagung zu bestimmten Krankheiten. Edelsteine sind nach astrologischer Lehre Vermittler zwischen dem Makrokosmos und dem Mikrokosmos eines jeden Menschen. Ihre Magie ist also eng mit der Astrologie verknüpft. Jedem Sternzeichen sind typische Beschwerden zugeordnet sowie Heilsteine, die ihm besonders gut helfen.

Vier Karten für jedes Sternzeichen

Anhand der Zuordnung zu den vier Elementen können Sie die zu Ihrem Sternzeichen passenden Karten finden. Zu jedem der zwölf Sternzeichen werden Ihnen vier Karten angeboten, die Ihnen Ihre vier besonders gut geeigneten Heilsteine vorstellen. Sie erkennen anhand des Symbols, für welches Sternzeichen der betreffende Stein besonders wirkungsvoll ist. Verwenden Sie vor allem bei chronischen Beschwerden einen Stein, der die Stärken Ihres Persönlichkeitstyps unterstützt und Ihre Schwächen ausgleicht.

Steinbock (22. Dezember bis 20. Januar)

Die vier besonders wirkungsvollen Heilsteine sind Onyx, Malachit, Moosachat und Turmalinquarz. In diesem Sternzeichen vereinen sich Zielstrebigkeit, Ehrgeiz und Zähigkeit. Steinböcke sind Realisten durch und durch. Sie halten an Traditionen fest, suchen nach Führung und nehmen das Leben ernst. Weitere Heilsteine sind u. a. Turmalin (dunkelgrün), Achat, schwarze Perle sowie Bergkristall, Diamant, Jaspis, Obsidian, Rauchquarz und Citrin.

Wassermann (21. Januar bis 19. Februar)

Die vier besonders wirkungsvollen Heilsteine sind Türkis, Labradorit, Amazonit und Fluorit. Heiter stehen Wassermänner über den Dingen und streben nach Freiheit und Unabhängigkeit. Sie lieben die Abwechslung und nehmen in Kauf, mit ihrer ständigen Suche nach Neuem den Partner vor den Kopf zu stoßen oder sogar zu vertreiben. Weitere Heilsteine sind u. a. Aquamarin, Malachit, Jade, Chalzedon, Diamant, Mondstein, Opal, Onyx und Turmalin.

Fische (20. Februar bis 20. März)

Die vier besonders wirkungsvollen Heilsteine sind Amethyst, Aquamarin, Opal und Sugilith. Fische sind fast immer lebenswerte Menschen, gutmütig, hilfsbereit, feinfühlig und fantasievoll. Man findet sie daher häufig in therapeutischen und sozialen Berufen. Wenn sie ihre Sensibilität anerkennen, können sich ihnen die tiefsten Geheimnisse des Lebens erschließen. Weitere Heilsteine sind u. a. Fluorit, Granat, Achat, Diamant, Jade, Karneol, Rosenquarz und Citrin.

Widder (21. März bis 20. April)

Die vier besonders wirkungsvollen Heilsteine sind Granat, Hämatit, Mookait und Rubin. Widder möchten die Ersten und Besten sein – und sind das meist auch. Sie verlieren nie ihr Ziel aus den Augen, zeigen Ausdauer, Großzügigkeit, Gerechtigkeitsgefühl und Offenheit. Als starke Willensmenschen fühlen sie sich unglücklich, wenn sie nicht die Zügel in der Hand haben. Weitere Heilsteine sind u. a. Karneol, Diamant und Amethyst.

Stier (21. April bis 20. Mai)

Die vier besonders wirkungsvollen Heilsteine sind Rosenquarz, Achat, Rhodochrosit, Karneol und roter Jaspis. Eine glückliche Familie, ein Haus im Grünen – das ist für viele Stiere das Größte. Sie wollen materiell abgesichert sein, sind traditionell, ausdauernd und beharrlich. Veränderungen und Neuerungen stehen sie skeptisch gegenüber. Weitere Heilsteine sind u. a. Chrysokoll, Aventurin, Zirkon sowie Diamant, Malachit, Obsidian und Citrin.

Zwillinge (21. Mai bis 21. Juni)

Die vier besonders wirkungsvollen Heilsteine sind Citrin, Chalzedon, Beryll und Apophyllit. Zwillinge lieben das Neue, wollen alles genau wissen und haben für andere immer ein offenes Ohr. Sie sind kreativ, aufgeschlossen und flexibel. Ihre größte Begabung aber ist ihr Umgang mit der Sprache. Sie können mit Worten ausdrücken, was andere nicht einmal in Gedanken klar fassen können. Weitere Heilsteine sind u. a. Bernstein, Karneol sowie Aquamarin, Bergkristall, Moosachat, Tigerauge und Türkis.

Krebs (22. Juni bis 22. Juli)

Die vier besonders wirkungsvollen Heilsteine sind Mondstein, Olivin, Perle und Chrysopras. Sicherheit liegt dem Krebs am Herzen. Deswegen plant er seine Zukunft bis ins kleinste Detail. Er lässt sich stark von Gefühlen leiten, ist empfindsam, heimat- und familienverbunden und unerschütterlich treu. Er spricht ungern über seine Sorgen und Ängste und leidet daher oft an Magen-Darm-Beschwerden. Weitere Heilsteine sind u. a. Aventurin, Chalzedon, Jade, Opal, Chrysokoll sowie Karneol, Rhodochrosit und Sodalith.

Löwe (23. Juli bis 23. August)

Die vier besonders wirkungsvollen Heilsteine sind Bergkristall, Bernstein, Tigerauge und Diamant. Der Löwe ist ehrgeizig, charmant, genießt die Bewunderung und liebt es, umhegt und gepflegt zu werden. Sein Zeichen wird von der Sonne bestimmt. Sie bestimmt auch seinen Charakter. Er ist diskussionsfreudig, selbstständig und unabhängig. Weitere Heilsteine sind u. a. Onyx (reinschwarz), Citrin (goldgelb), Granat und Turmalin.

Jungfrau (24. August bis 23. September)

Die vier besonders wirkungsvollen Heilsteine sind Jaspis (gelb und rot), Goldtopas, Azurit und Ametrin. Jungfrauen sind wahre, treue Freunde. Sie denken viel darüber nach, was für sie und ihre Lieben am besten ist, lieben Ordnung und Systematik, sind pünktlich, pflichtbewusst und zuverlässig. Weitere Heilsteine sind u. a. Tigerauge, Citrin, Karneol sowie Hämatit, Jade, Lapislazuli, Opal, Rubin und Sodalith.

Waage (24. September bis 23. Oktober)

Die vier besonders wirkungsvollen Heilsteine sind Jade, Rauchquarz, Turmalin (blau) und Chrysokoll. Waagen sind Lebenskünstler, aber nicht sehr entscheidungsfreudig. Sie lieben es ruhig und friedlich und sind immer auf Ausgleich, Gerechtigkeit, Schönheit und Einklang bedacht. Sie erkennen rechtzeitig, wohin die Reise geht, und springen schnell auf den richtigen Zug. Weitere Heilsteine sind u. a. Aquamarin, Sugilith sowie Malachit, Türkis, Diamant, Karneol und Obsidian.

Skorpion (24. Oktober bis 22. November)

Die vier besonders wirkungsvollen Heilsteine sind Koralle (rot), Obsidian, Heliotrop und Sarder. Der Skorpion ist willensstark, offen, wahrheitsliebend und konsequent bis zur Erschöpfung. Er vergisst absolut nichts und bringt, was er beginnt, auf Biegen und Brechen zu Ende. Mit seinem festen Willen will er sich überall durchsetzen. Doch er ist ein fröhlicher Genießer und liebt Gesellschaft. Weitere Heilsteine sind u. a. Hämatit, Fluorit, Turmalin (rot), Granat sowie Achat, Chalzedon, Jade, Malachit und Rubin.

Schütze (23. November bis 21. Dezember)

Die vier besonders wirkungsvollen Heilsteine sind Lapislazuli, Aventurin (blau), Sodalith und Zirkon (blau). Schützen sind Gute-Laune-Menschen und möchten ihre Lebensfreude und ihr Wissen um die Freude und den Reichtum der Natur allen Menschen vermitteln. Mit dieser heiteren und sozialen Grundeinstellung zum Leben sind sie ideale Vermittler von Wissen. Sie sind gradlinig,

verantwortungsbewusst und gerechtigkeitsliebend, aufgeschlossen und ständig auf der Suche nach Neuem und Unbekanntem. Weitere Heilsteine sind u.a. Obsidian, Chalzedon sowie Mondstein, Amethyst, Opal, Rosenquarz und Turmalin.

Die Wirkung der Heilsteine auf die Chakras

Jedem Heilstein werden bestimmte Chakras zugeordnet, über die er seine Wirkung besonders gut entfaltet. Um welche Chakras es sich handelt, erkennen Sie anhand der Symbole auf den Karten sowie durch die Hinweise unter »Praktische Anwendung«.

Chakras sind Energiezentren des Körpers, die die Energiebahnen über verschiedene Frequenzen miteinander verbinden und untereinander Informationen austauschen. Indische Ärzte und Therapeuten gehen davon aus, dass Krankheiten immer Störungen des Energiekreislaufs bedeuten, der die Zellen und Organe mit der lebensnotwendigen Energie versorgt.

Ist ein Chakra – durch körperliche Beschwerden oder psychische Konflikte – blockiert, wird die Energie aufgehalten, und Teile des Körpers werden nicht mehr ausreichend versorgt.

Werden Heilsteine auf die Chakras angewendet (siehe S. 15–18), können die Steine besonders intensiv wirken. Fließt die Energie wieder frei durch das Chakra, ist die Versorgung des Körpers garantiert; so können Sie Krankheiten und Blockaden entgegenwirken und Ihre Kraft und Gesundheit zusätzlich über die entsprechenden Chakras aktivieren.

Die sieben Hauptchakras

Der Mensch besitzt sieben Hauptchakras, die in etwa der Lage der endokrinen Drüsen entsprechen. Sie sind mit den Energiebahnen entlang der Wirbelsäule verbunden. Darüber hinaus gibt es sogenannte Nebenchakras an Händen und Füßen. Jedes Chakra ist konkreten körperlichen und seelischen Aspekten zugeordnet und hat eine bestimmte Aufgabe, die einer bestimmten Grundschiwingung bedarf. Diese wiederum entspricht der Schwingung bestimmter Farben und Mineralien.



Der menschliche Körper verfügt über sieben Hauptchakras.

Erstes Chakra – Wurzelchakra

Das Wurzelchakra liegt zwischen Steißbein und Genitalbereich und nimmt Energie von unten auf. Es ist das Energiezentrum für alle festen Bestandteile im Körper – Knochen, Zähne, Nägel – und beeinflusst Darm, Prostata, Blut und Zellaufbau. Bei einer Blockade können Sucht, Libidostörungen, Verdauungsbeschwerden und Übergewicht die Folgen sein. Fließt die Lebensenergie ungehindert, fühlt sich der Mensch im Einklang mit der Natur.

Steine für das erste Chakra Granat, Hämatit, Jaspis (rot), Koralle, Onyx, Rubin, Turmalin (schwarz)

Farben für das erste Chakra Rot, die Farbe des Lebens und der ansteckenden Vitalität; Rot regt alle Lebenskräfte an.

Zweites Chakra – Sakralchakra

Das zweite Chakra liegt über dem Schambein und öffnet sich nach vorn. Von hier wird der Fluss aller Körpersäfte beeinflusst: Blut, Lymphe, Schweiß, Verdauungssäfte, Sperma und Urin, auch Tränen. Ist das Chakra gestört, kommt es zu sexuellen Problemen, und das Leben erscheint sinnlos. Fließt die Energie gut, sind Lebensfreude und Aufgeschlossenheit selbstverständlich.

Steine für das zweite Chakra Beryll (orange), Jaspis (orange), Karneol, Citrin

Farben für das zweite Chakra Orange ist warm und positiv; Orange ist die Farbe der Nahrungsaufnahme und des Kreislaufs.

Drittes Chakra – Nabelchakra

Das dritte Chakra, der Solarplexus, liegt oberhalb des Nabels. Vom Solarplexus aus werden Magen, Leber, Milz und Galle, Verdauungssystem und vegetatives Nervensystem mit Energie versorgt. Fließt die Energie ungehindert, ist innerer Friede das Ergebnis. Liegt eine Störung vor, besteht die Gefahr von Ruhelosigkeit, Unzufriedenheit und Mutlosigkeit.

Steine für das dritte Chakra Tigerauge, Turmalin (gelb), Citrin

Farben für das dritte Chakra Gelb ist nicht nur die Farbe der Sonne, sondern auch die Farbe der Intelligenz.

Viertes Chakra – Herzchakra

Das Herzchakra liegt in der Mitte des Brustkorbs, ist nach vorn geöffnet und versorgt Herz und Kreislauf. Es beeinflusst über die Thy-musdrüse auch das Immunsystem. Fließt die Energie frei, strahlt der Mensch Herzlichkeit aus, ist hilfsbereit und mitfühlend.

Steine für das vierte Chakra Grün: Aventurin, Chrysokoll, Chry-sopras, Jade, Moosachat, Olivin, Turmalin; Rosa: Koralle, Rhodo-chrosit, Rosenquarz

Farben für das vierte Chakra Grün; die Farbe Grün strahlt aus-gleichende Lichtwellen für das Nervensystem aus.

Fünftes Chakra – Halschakra

Das Halschakra liegt am unteren Teil des Halses. Es ist nach vorn-unten geöffnet und versorgt die Schilddrüse mit Energie. Damit steuert es Hunger und Durst, aber auch Ohren, Hals-, Nacken- und Kieferbereich, Bronchien, Speiseröhre, Stimmbänder und Wortge-walt. Fließt die Energie ungehindert, lebt der Mensch offen und furchtlos. Er kann sich gut ausdrücken und bleibt sich selbst treu.

Steine für das fünfte Chakra Aquamarin, Chalzedon, Chrysokoll, Mondstein, Opal, Perle, Türkis

Farben für das fünfte Chakra Blau; wirkt kühlend, beruhigend und heilend. Blau ist die Farbe der Unschuld.

Sechstes Chakra – Stirnchakra

Das sechste Chakra oder das »Dritte Auge« öffnet sich über der Nasenwurzel zwischen den Augenbrauen nach vorn. Gesicht, Au-gen und Nase mit ihren Sinnen sowie im übertragenen Sinn die

Fähigkeiten des Erkennens und des intuitiven Erfassens sind damit verbunden. Fließt die Energie frei, arbeitet der Verstand wach, und der Mensch betrachtet sich und die Welt ganzheitlich. Er kann sich auf seine Intuition verlassen.

Steine für das sechste Chakra Sodalith, Amethyst, Bergkristall, Fluorit

Farben für das sechste Chakra Indigo; die Farbe des Geheimnisvollen und der Mystik verbannt das Böse und Unheimliche aus dem Bewusstsein und schafft Raum für freies Denken.

Siebtes Chakra – Scheitelchakra

Über das Kronen- oder Scheitelchakra kann Energie von oben in den Kopf eindringen. Es bildet den Grenzbereich zum Übergeordneten, Göttlichen. Es steuert die Entwicklung des Menschen und die körperliche Größe. Bei einem vollständig geöffneten Scheitelchakra befände sich der Mensch im Zustand der Erleuchtung.

Steine für das siebte Chakra Amethyst, Bergkristall, Diamant, violetter Fluorit

Farben für das siebte Chakra Violett ist die Farbe mit den höchsten Schwingungen; Weiß ist der kristallklare Intellekt; Gold das Licht der Lebenskraft.

Die sieben Kristallformen

Jede Art von Edelstein hat ihre eigene chemische Kristallisationsformel, die die Form des Kristalls bestimmt. Ein Kristall besteht aus dem sogenannten Kristallgitter: einer dreidimensionalen An-

ordnung von Atomteilchen. Die äußeren Formen reflektieren im Aufbau ihrer Winkel die innere Anordnung der Atome. Selbst wenn es durch die Entstehungsbedingungen zu Verzerrungen und Verschiebungen kommt und der Kristall nicht in seiner reinen Form ausgebildet wird, bleiben die Winkel konstant. Übrigens: Gleichgültig wie groß ein Edelstein ist oder welche Farbe er hat, die Kristallstruktur einer Steinsorte ist immer identisch.

Sieben Grundformen können die Steine annehmen:

Kubisch (Würfelform)

Trigonal (dreiseitige Form)

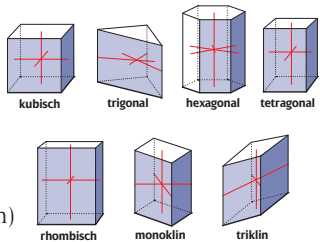
Hexagonal (sechsstufige Form)

Tetragonal (quadratische oder vierseitige Form)

Rhombisch (Rautenform)

Monoklin (einfach geneigte Form)

Triklin (dreifach geneigte Form)



Manche Steine bilden keine Kristalle aus und sind daher gestaltlos – amorph. Dazu zählen Edelsteine, die aus organischen Substanzen entstanden sind, wie Perlen, Bernsteine oder Korallen, aber auch Opale und Obsidiane.

Die körperlichen Entsprechungen der Heilsteine

Neben charakterlichen Eigenheiten sind jedem der zwölf Sternzeichen bestimmte Körperregionen mit ihren Stärken und Anfälligkeiten zugeordnet.

Die seelischen Entsprechungen der Heilsteine

Im Rahmen der Erfahrungsmedizin haben sich bestimmte Heilsteine als heilsam für verschiedene seelische Phänomene erwiesen. Von besonderer Bedeutung für den Menschen sind die Lichtfrequenzen, die von den Steinen ausgehen. Sie haben direkten Einfluss auf die biochemischen Vorgänge im Körper. Außerdem haben sie reflektorische Wirkungen auf die körpereigene Chemie. Steine bestehen aus Kristallen, deren kleinste Einheiten die Atome sind. Diese befinden sich ununterbrochen in Bewegung. Sichtbar ist diese Energieschwingung nicht. Die Energie der Steine kann jedoch positiv, negativ oder neutral sein und lässt sich an der Wirkung ablesen: Ebenso wie Sie sich in einer bestimmten Umgebung wohler fühlen als in einer anderen, gibt es auch beim Kontakt mit Steinen Gefühle von positiven und negativen Schwingungen.

Die Heilwirkung der Steine

Häufig ist die Farbe der entscheidende Auslöser, warum ein Stein seinem Betrachter besonders zusagt. Abgesehen davon, dass sie das beeindruckendste Merkmal eines Edelsteins ist, wirkt der Heilstein durch sie auf den Organismus und die Psyche des Menschen ein. Das intensive Farbenspiel der Edelsteine kann beruhigende oder aufmunternde, reinigende oder heilende Kräfte haben. Das ist auch eine Erklärung dafür, warum man in manchen Situationen bestimmte Farben bevorzugt.

Jeder Stein besitzt Energie. Damit diese Kraft heilend wirken kann, muss der Mensch die Energie des betreffenden Steins benötigen.

Fördert die Farbe des Steins Lebensenergie und Aktivität, wie z. B. Rot, dann hilft der Stein einer geschwächten, zu passiven Person, nicht aber einem Hyperaktiven. Ihm könnte eher Orange oder Blau helfen. Mithilfe der Farben können Sie also Ihr ganz persönliches Energiedefizit oder Ihren Energieüberschuss ausgleichen.

Darüber hinaus kann eine gezielte Heilsteinbehandlung dem Körper fehlende oder bei bestimmten Erkrankungen vermehrt notwendige Mineralien zuführen. Steine bestehen aus Mineralien. Mineralien sind lebenswichtig für den Körper; ohne Eisen, Fluor, Kalium, Kalzium, Magnesium, Natrium, Phosphor, Zink und zahlreiche weitere Mineralien sowie die Spurenelemente wären wir nicht vollständig versorgt – Mangelerscheinungen wären die Folge. Für eine Therapie eignen sich Edelsteinwasser, Steinelixiere und Steinpulver zum Einnehmen.

Die praktische Anwendung

Heilsteine können ihre Wirkung auf unterschiedliche Weise entfalten: als Kraft-, Schutz- oder Meditationssteine, direkt aufgelegt auf Chakras oder Schmerzpunkte, als Ketten, Amulette oder Handschmeichler, getrunken als Heilsteinwasser oder Edelsteinelixier, auf die Haut gestrichen als Edelsteinpulver oder als Heilbad. In welcher Form Sie ihre heilende Energie am besten nutzen können, wird in den Steinporträts der Karten beschrieben. Mit der Zeit werden Sie lernen, die Karten sogar als Hilfsmittel zur Diagnose körperlicher, geistiger oder seelischer Beschwerden heranzuziehen und ihnen praktische Tipps zur Heilanwendung zu entnehmen.

Steine auflegen

- Zur Aktivierung der Chakras platzieren Sie im Liegen flache Steinscheiben oder Trommelsteine auf dem entsprechenden Chakra. Steine für das unterste und oberste Chakra werden vor dem Damm und über dem Kopf auf den Boden gelegt. Bleiben Sie mit dem Stein etwa eine halbe Stunde entspannt liegen und ruhen Sie anschließend etwas.
- Bei akuten Schmerzen einen oder mehrere Trommelsteine direkt auf den Schmerzpunkt legen; 20 Minuten damit ruhen. Täglich einmal die Steine auflegen, bis die Schmerzen vergehen.
- Bei starken oder chronischen Beschwerden einen flachen Stein mit Pflaster über Nacht – höchstens zwölf Stunden – aufkleben.

Edelsteinwasser

- Stellen Sie ein Glas auf weißen Untergrund, füllen Sie es mit Quellwasser oder stillem Mineralwasser, und legen Sie ein bis drei Trommelsteine oder eine Steinkette in das Gefäß.
- Das Glas mit den Edelsteinen eine Stunde in die Sonne stellen, oder die Steine zwölf Stunden im Wasser liegen lassen.
- Trinken Sie ein Glas in kleinen Schlucken morgens nüchtern oder über den Tag verteilt vor dem Essen – je nach Beschwerden.
- Zur Vorbeugung gegen Mineralmangel und Organerkrankungen können Sie Edelsteinwasser täglich trinken.

Edelsteinelixiere

- Vermischen Sie Edelsteinwasser mit Edelsteinpulver. Morgens und abends vor den Mahlzeiten löffelweise einnehmen.

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Flora Peschek-Böhmer, Gisela Schreiber

Heilsteine auf einen Blick

Altes Wissen praktisch nutzen

Gebundenes Buch, Broschur, 96 Seiten, 11,0x14,5

ISBN: 978-3-517-08458-9

Südwest

Erscheinungstermin: August 2008

Einzigartig praxisorientiert

Dieses einzigartige Set präsentiert die 48 beliebtesten Heilsteine und besticht durch seinen übersichtlichen und praxisorientierten Ansatz.

Die mittelalterliche Medizin ordnete jedem Stein ein bestimmtes Element, Sternkreiszeichen und eine körperliche und seelische Entsprechung zu. Damit wurde jedem Stein auch eine spezielle körperliche und seelische Entsprechung zugeordnet. Die Karten folgen diesem traditionellen Ordnungsprinzip und bieten viel Wissenswertes zu ihrer Heilwirkung, praktischen Anwendung und Pflege der Steine. So können sie als Diagnosekarten verwendet werden, um den positiven Effekt der Steine auf die Gesundheit zu nutzen. Darüber hinaus enthält jede Karte eine Steinweisheit, die man als Motto des Tages und Affirmation aufgreifen kann. Auf den Rückseiten der Karten sind die Steine abgebildet, nebeneinander ausgebreitet sieht man sie auf einen Blick und kann sich auf spielerische Weise mit ihnen vertraut machen.

Die Autorin erklärt den Umgang mit den Karten und liefert noch zusätzliche Informationen zu den Steinen. Ein Beschwerdenkatalog von A bis Z rundet die übersichtliche Einführung in die faszinierende Welt der Heilsteine ab.

 [Der Titel im Katalog](#)